

# Binnendifferenzierung im universitären Fremdsprachenunterricht (WiSe 22)

## Eckdaten

**Trainer\*innen:** Christina Mandt

**Termin 1:** 24. 02. 2023, **Uhrzeit:** 14:00-17:00, **Raum:** Lennéstraße 6, Raum 3.001

**Arbeitseinheiten:** 5

**Verfügbare Plätze:** 12

**Anrechnung:** Basismodul Lehren und Lernen (NRW-Zertifikat)

**Selbstlernphase 1:** 16. 02. 2023 - 23. 02. 2023

Anmeldung (Interne)

Anmeldung (Externe)

## Inhalt

Trotz vieler Bemühungen, möglichst homogene Lerngruppen zu bilden, unterscheiden sich die Lernenden ein- und derselben Lerngruppe in vielfältiger Weise. Diese Heterogenität zeigt sich in Bezug auf verschiedene Aspekte wie beispielsweise Alter, Geschlecht, Interessen, Lernvoraussetzungen, Vorwissen, Leistungsbereitschaft oder Motivation. Um in angemessener Weise auf die Heterogenität unserer Lernenden zu reagieren, müssen diverse binnendifferenzierende Maßnahmen im (Fremdsprachen-)Unterricht eingesetzt werden. Deren Einsatz erscheint mit Blick auf die Heterogenität unserer Lernenden nicht nur notwendig, sondern vermag auch unseren Unterricht effektiver und lernförderlicher zu gestalten.

In der Fortbildung wollen wir uns mit dem Einsatz von binnendifferenzierenden Maßnahmen in Theorie und Praxis beschäftigen. Nach einem theoretischen Input zur Begrifflichkeit von Heterogenität, den Dimensionen und der historischen Entwicklung von Binnendifferenzierung wollen wir die Chancen und Grenzen sowie den Nutzen von binnendifferenzierenden Maßnahmen in der universitären Fremdsprachenlehre diskutieren. Anschließend werden verschiedene Beispiele für Binnendifferenzierung im Unterricht oder im eLearning vorgestellt. Abschließend wollen wir uns der Frage widmen, wie wir mit einfachen Mitteln mehr binnendifferenzierende Maßnahmen in unserem Fremdsprachenunterricht einsetzen können, um diesen lernerorientierter und passgenauer zu gestalten.

## Lernziele

Der Workshop befasst sich mit der Notwendigkeit und dem Nutzen, den Chancen und Grenzen von binnendifferenzierenden Maßnahmen sowie deren Einsatz im universitären (Fremdsprachen-)Unterricht.

Intendierte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer\*innen sollten in der Lage sein:

- Binnendifferenzierung zu definieren
- Herausforderungen und Grenzen von Binnendifferenzierung zu benennen

# Binnendifferenzierung im universitären Fremdsprachenunterricht (WiSe 22)

- Gelingensbedingungen für den Einsatz von binnendifferenzierenden Maßnahmen zu identifizieren
- praktische Umsetzungsmöglichkeiten von Binnendifferenzierung zu benennen
- den Einsatz von binnendifferenzierenden Maßnahmen in ihrem Unterricht zu reflektieren

## Anforderungen

Für die Teilnahme ist ein aktiver Zugang des Hochschulrechenzentrums (HRZ-Account) erforderlich, da die Lernplattform eCampus der Universität für die Veranstaltung genutzt wird.

## Organisatorische Hinweise

Veranstaltung des SLZ

In Vorbereitung für den Präsenz-Workshop wird eine Online-Phase durchgeführt.  
Der Workshop findet in Präsenz statt.